



▼ **BERLINER ZEITUNG**
Donnerstag, 16. Oktober 2008

Rudower Fichte für den Breitscheidplatz

*Weihnachtsbaum wird am
11. November aufgestellt*

CHARLOTTENBURG. Der Berliner Schaustellerverband hat entschieden: Der Baum für den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz kommt in diesem Jahr aus der Kleingartenanlage „Kurt Pöthig“ im Neuköllner Ortsteil Rudow. Dort steht auf dem Grundstück von Familie Sadigal Hammouri eine 25 Meter große Fichte. Die Familie hat den Baum für den Weihnachtsmarkt gespendet. Am 11. November wird ein Schwertransporter den Baum von Rudow nach Charlottenburg bringen. Dort wird er neben der Gedächtniskirche aufgestellt, der Weihnachtsmarkt eröffnet dann am 24. November.

Gestern wurden auch erste Einzelheiten vom geplanten Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Charlottenburg bekannt. Direkt vor der Kleinen Orangerie findet in diesem Jahr auch ein „Königlicher Weihnachtsmarkt für Kinder“ statt. „Da gibt es Husky-Schlitten, nostalgische Fahrgeschäfte und ein Bastelzelt mit Märchenecke“, sagt Veranstalter Tommy Erbe vom Werbeteam Berlin. Am 5. Dezember soll es rund um das Schloss den größten Nikolaus-Umzug Berlins geben.

Für die Dauer des Weihnachtsmarktes vom 24. November bis zum 28. Dezember bietet das Schloss Charlottenburg ein spezielles Programm an, mit verlängerten Öffnungszeiten und täglichen Sonderführungen zu „Weihnachten im Hohenzollernhaus“. „Das ist ein völlig neues Gebiet, das wir damit aufmachen“, erklärte Kastellan Rudolf Scharmann. Im Zuge der Nachforschungen für die Entwicklung der Führungen seien bisher unbekannt Rituale des Herrscherhauses aufgetan worden. Von denen wird aber erst im November erzählt, in der Kulisse des festlich gedeckten Speisesaals im Schloss. (str., xip.)